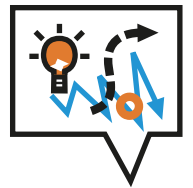




Meine Idee für das Stadtlabor Digital

1/2

1. Um welchen Ort geht es?



2. Was möchte ich erzählen?

- Ich möchte einen ganz besonderen Ort vorstellen.
- Ich möchte einen Beitrag zu dem Thema _____ machen.
- Ich bin Teil der _____-Community und möchte diese vorstellen.
- Ich möchte mein Expertenwissen über _____ teilen.
- Ich möchte etwas bestimmtes erzählen: _____



3. Was hat meine Geschichte mit Frankfurt zu tun?

- Dieser Ort ist typisch/wichtig/versteckt/furchtbar/_____ für/in Frankfurt.
- Dieses Thema ist populär/geheim/umstritten/_____
- Für unsere Community bedeutet dieser Ort _____
- Das ist wichtiges Frankfurt-Wissen, weil _____





Wie mache ich aus meiner Idee einen Beitrag?

2/2



1. Welches Medium macht für meinen Beitrag Sinn?

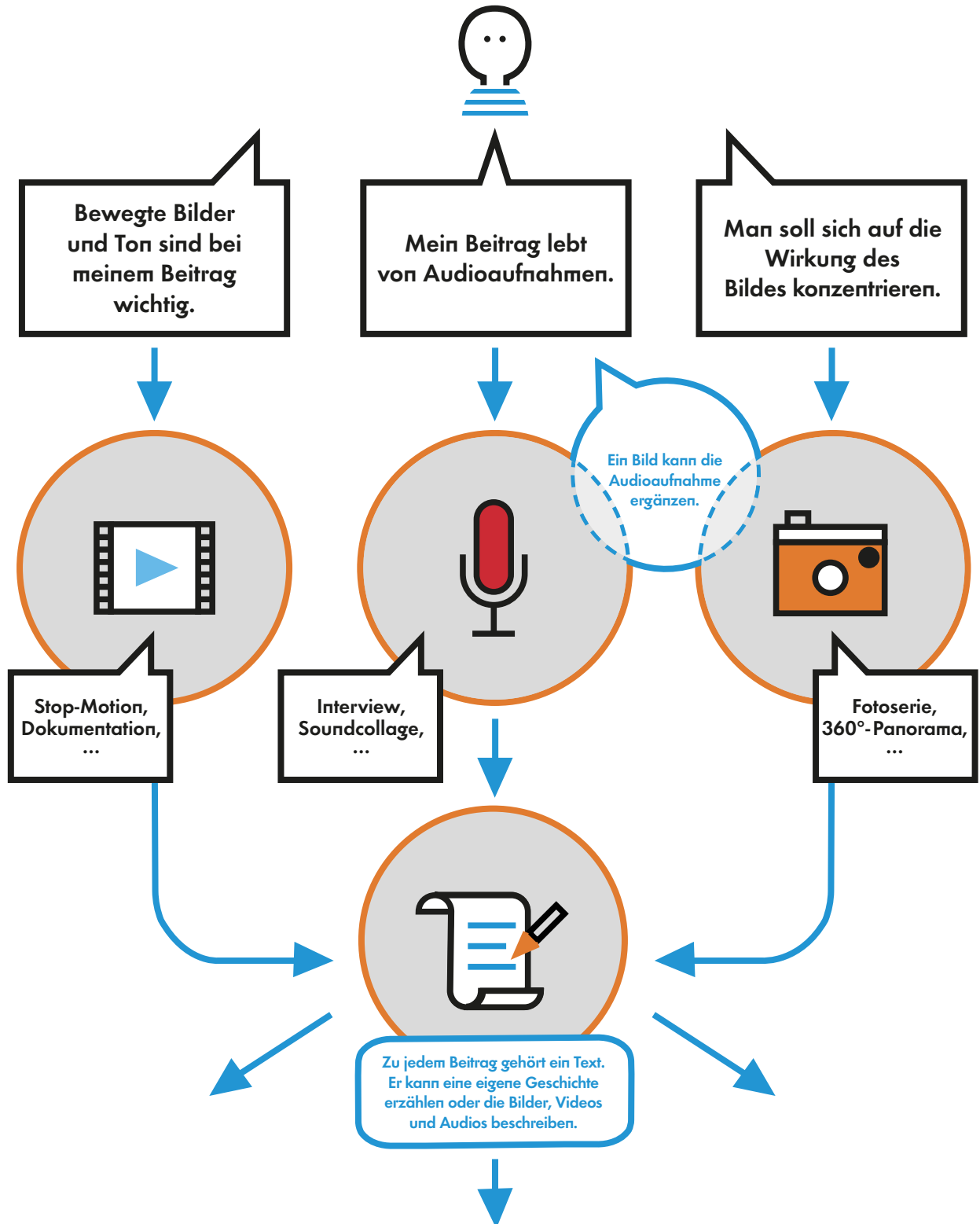


Foto und Text

Audio (und Foto) und Text

Video und Text



Wie mache ich aus meiner Idee einen Beitrag?

Foto

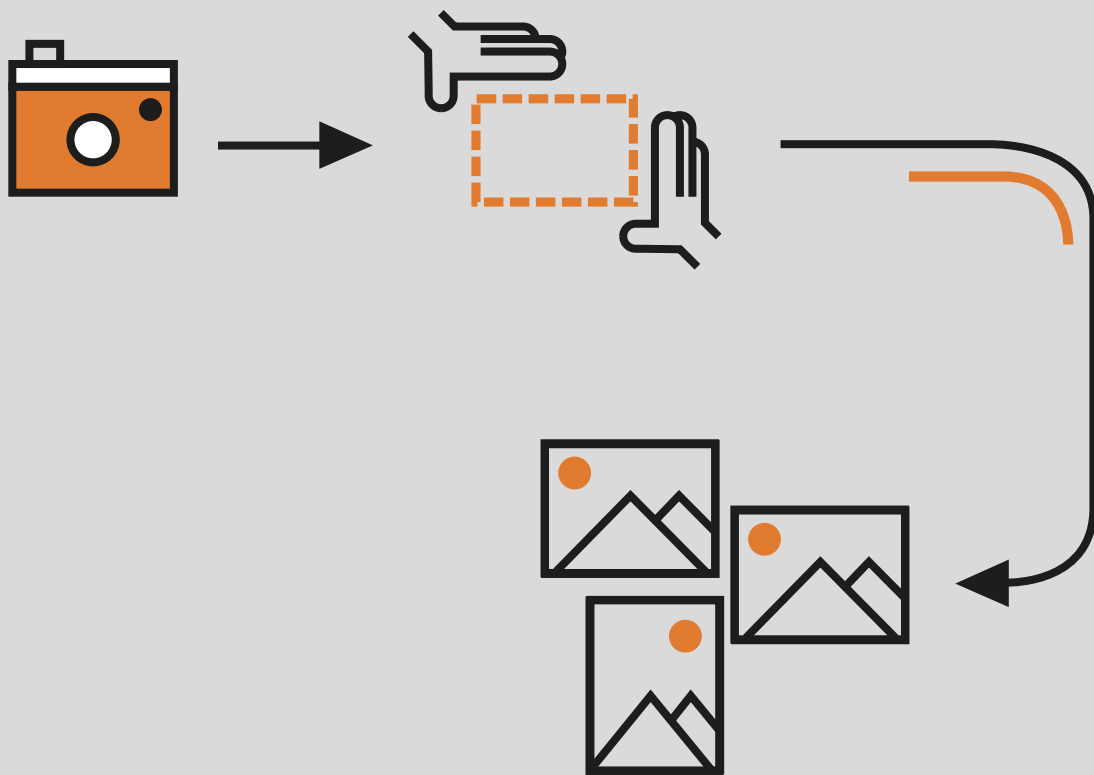




Foto und Text

1/2



1. Konzept entwickeln



- ?** Sollen die Fotos farbig oder schwarz-weiß, dokumentarisch oder künstlerisch sein? Will ich die Fotos einzeln oder als Serie, als Collage oder 360°-Panorama einbinden?



- ?** Soll der Text eine eigene Geschichte erzählen oder Hintergrundinformationen zu den Bildern liefern?



2. Fotos machen oder recherchieren



Das können z.B. historische Fotografien, neu gemachte Handyfotos oder eingescannte Bilder sein.



Wichtig ist nur, dass sie in den digitalen Formaten gif, jpg oder png hochgeladen werden.



Wer hat die Bildrechte? Sind andere Personen auf den Bildern zu sehen, die ich um Erlaubnis fragen muss?



Foto und Text

2/2



3. Text zum Beitrag schreiben



Das kann eine Beschreibung der Bilder oder des Projekts sein, in dem die Bilder entstanden sind, oder eine ganz eigene Geschichte.



Im Stadtlabor Digital sagen wir, dass jede/r Experte für die Stadt ist. Die Expertise ist aber von Person zu Person unterschiedlich, deswegen interessiert uns der persönliche Bezug zu den Bildern. Es hilft, beim Schreiben zu überlegen, warum das Thema wichtig ist (siehe Einstiegsfragen).



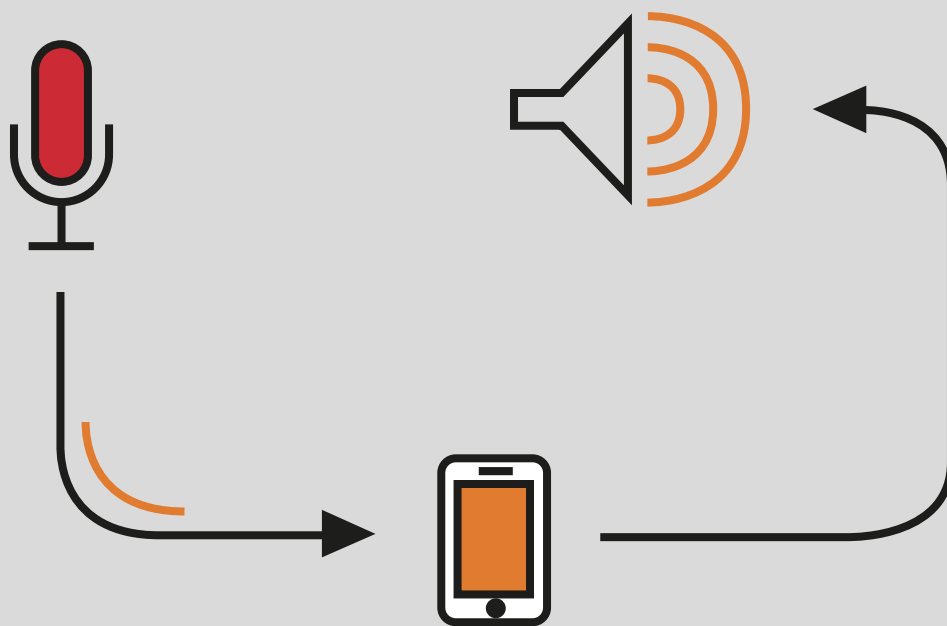
Wichtig ist, dass der Text nicht zu lang wird. (1.000 Zeichen mit Leerzeichen ist ein guter Maximalwert – bei einer eigenständigen Geschichte kann diese Länge natürlich überschritten werden).





Wie mache ich aus meiner Idee einen Beitrag?

Audio





Audio (und Foto / Text)

1/3



1. Storyboard entwickeln



Soll der Audiobeitrag dokumentarisch oder fiktiv, abstrakt oder realistisch sein?



Brauche ich bestimmte Interviewpartner, Geräusche oder Musik?





Welche einzelnen Szenen sind wichtig?





Gibt es Fotos zu dem Beitrag?





Soll der geschriebene Text Hintergrundinformationen zu den Aufnahmen liefern oder eine eigene Geschichte erzählen?





Audio (und Foto / Text)

2/3



2. Audios aufnehmen oder recherchieren



Das können z.B. Aufnahmen aus einem Archiv oder neu gemachte Recordings mit einem Handy oder Aufnahmegerät sein.



Wichtig ist nur, dass die Audiodatei am Ende in dem digitalen Format mp3 vorliegt und nicht größer als 300 MB ist.



Handymikrofone haben mittlerweile eine gute Qualität, aber natürlich kann mit einem externen Mikrofon oder einem Audioaufnahmegerät ein besserer Klang produziert werden. Bei der Aufnahme mit dem Handy ist darauf zu achten, wo die Mikrofone im Handy verbaut sind (meist unten).



Alle aufgenommenen Personen, die zu identifizieren sind, müssen ihre Zustimmung zur Veröffentlichung geben!



Wenn Aufnahmen aus Archiven oder Musik benutzt werden, muss eine Nutzungserlaubnis vorliegen!



Falls Musik eingesetzt wird, bitte alle Rechte klären bzw. rechtefreie Musik wählen. Rechtefreie Musik gibt's z.B. hier: <https://musopen.org/>



Je nach Art des Audiobeitrags – z.B. Soundcollage oder Interview – können verschiedene Nachbearbeitungsschritte/ Programme notwendig sein.



Audio (und Foto / Text)

3/3



3. Nachbearbeitung / Schnitt



- Besteht der Audiobeitrag aus verschiedenen Tonspuren und Aufnahmesequenzen, müssen diese in der Postproduktion zusammengefügt werden. Viele Aufnahme-Apps bieten schon minimale Bearbeitungsmöglichkeiten, z.B. Audioboom oder AuphonicEdit. Für weitere Bearbeitung am Computer empfehlen wir Audacity.

➔ Alles aufgenommene Material durchhören, die ausgewählten Stellen notieren und mit dem Programm editieren.

4. Text zum Beitrag schreiben



Das kann eine Beschreibung des Audiobeitrags oder des Projekts sein, in dem der Beitrag entstanden ist.



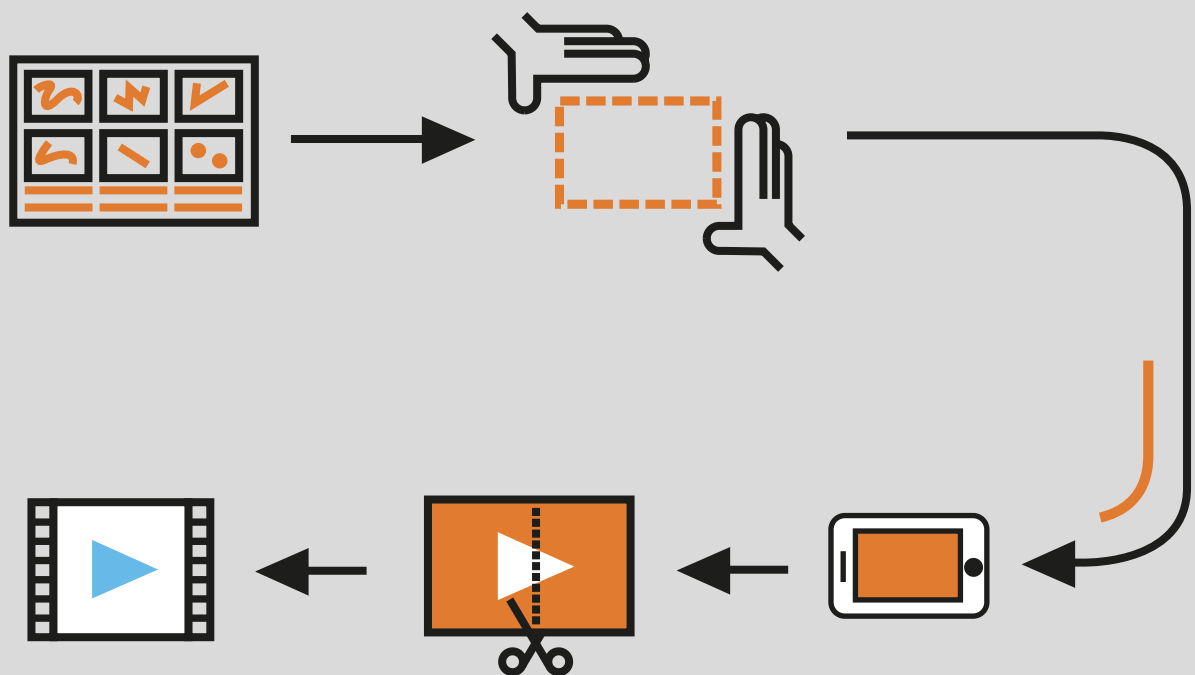
- Im Stadtlabor Digital sagen wir, dass jede/r Experte für die Stadt ist. Die Expertise ist aber von Person zu Person unterschiedlich, deswegen interessiert uns der persönliche Bezug zu dem Beitrag. Es hilft, beim Schreiben zu überlegen, warum das Thema wichtig ist (siehe Einstiegsfragen).
- Wichtig ist, dass der Text nicht zu lang wird. (max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen).





Wie mache ich aus meiner Idee einen Beitrag?

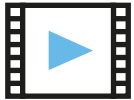
Video





Video (und Text)

1/3



1. Storyboard entwickeln



Soll das Video dokumentarisch oder fiktiv, abstrakt oder realistisch sein? Welche Art von Film soll es werden? (z.B. Stop-Motion oder Interview)



Brauche ich bestimmte Personen oder einen bestimmten Ort?





In welche einzelnen Szenen und Aufnahmeeinstellungen gliedert sich der Film?





2. Videos produzieren oder recherchieren



Das können z.B. Aufnahmen aus einem Archiv oder neu gemachte Handyvideos sein.



Wichtig ist nur, dass das fertige Video am Ende in den digitalen Formaten mov oder mp4 vorliegt und nicht größer als 300 MB ist.



Bei Handyaufnahmen bitte im Querformat filmen.





Video (und Text)

2/3



➤ Bei Interviewaufnahmen kann ein zusätzliches externes Mikrofon hilfreich sein.



! Alle gefilmten Personen müssen ihre Zustimmung zur Veröffentlichung geben!

! Für Fremdmaterial muss eine Nutzungserlaubnis vorliegen!

➤ Je nach Art des Videos können verschiedene Nachbearbeitungsschritte/Programme notwendig sein.

3. Nachbearbeitung / Schnitt



➤ Besteht der Film aus verschiedenen Szenen, müssen diese in der Postproduktion zusammengefügt werden. Viele Handy-Film-Apps bieten schon minimale Bearbeitungsmöglichkeiten. Für weitere Bearbeitung empfehlen wir:

- Bei Stop-Motion Filmen: Stop-Motion Studio
- Für Schnitt am Rechner: Avid First, iMovie, Free VideoEditor

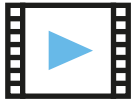
➤ Alles gefilmte Material sichten, die ausgewählten Stellen notieren und mit dem Programm editieren.

! Falls Musik eingesetzt wird, bitte alle Rechte klären bzw. rechtefreie Musik wählen, z.B. hier: <https://musopen.org/>



Video (und Text)

3/3



! Für Film-Expert/innen gibt es auch ganz genaue Exportempfehlungen:

codec: H264

container: Quicktime (.mov) oder .mp4

Auflösung: entsprechend Rohmaterial,
ideal wäre 1920 x 1080 square pixel

25 fps

progressiv (25p)

VBR 2-Pass

maximale Rendertiefe/qualität

Zielbitrate zwischen 4 und 12 bit

(je nach Anwendung – je mehr desto besser)

4. Text zum Beitrag schreiben



Das kann eine Beschreibung des Videos oder des Projekts sein, in dem das Video entstanden ist.

! Im Stadtlabor Digital sagen wir, dass jede/r Experte für die Stadt ist. Die Expertise ist aber von Person zu Person unterschiedlich, deswegen interessiert uns der persönliche Bezug zu dem Video. Es hilft, beim Schreiben zu überlegen, warum das Thema wichtig ist (siehe Einstiegsfragen).

! Wichtig ist, dass der Text nicht zu lang wird. (1.000 Zeichen mit Leerzeichen ist ein guter Maximalwert).



Mein Storyboard





Was brauche ich noch um meinen Beitrag fertig- zustellen?

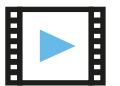
1/2



Wie heißt mein Beitrag? _____



An welchem Ort soll der Beitrag verortet werden?
Bitte Adresse oder GPS-Koordinaten angeben.



In welchem Jahr oder Zeitraum will ich den Beitrag verorten?



Ist der Beitrag Teil einer Tour mit mehreren Stationen?

Nein Ja, Anzahl der Stationen: _____

Wenn Ja, bitte Stationen durchnummerieren und diesen
Fragebogen für jede Station einzeln ausfüllen.



Zu welcher Kategorie gehört der Beitrag?

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| <input type="radio"/> arbeiten | <input type="radio"/> streiten |
| <input type="radio"/> wohnen | <input type="radio"/> feiern |
| <input type="radio"/> erforschen | <input type="radio"/> leben |
| <input type="radio"/> erinnern | <input type="radio"/> bewegen |



Gibt es weitere wichtige Schlagworte? _____





Was brauche ich noch um meinen Beitrag fertigzustellen?

2/2



Name der Upload-Datei: _____



Dateiformat (Dateigröße max. 300Mb):

.mp3 .mp4 .jpg

.mov .gif .png



Name des Anzeigebildes (wenn abweichend von Upload-Datei):



Wer war an dem Beitrag beteiligt? _____



Meine E-Mail-Adresse:



Mit welcher Lizenz soll der Beitrag veröffentlicht werden?

Copyright CC-BY CC-BY-SA

Public Domain CC-BY-ND CC-BY-NC



Infos zu den Lizenzen:

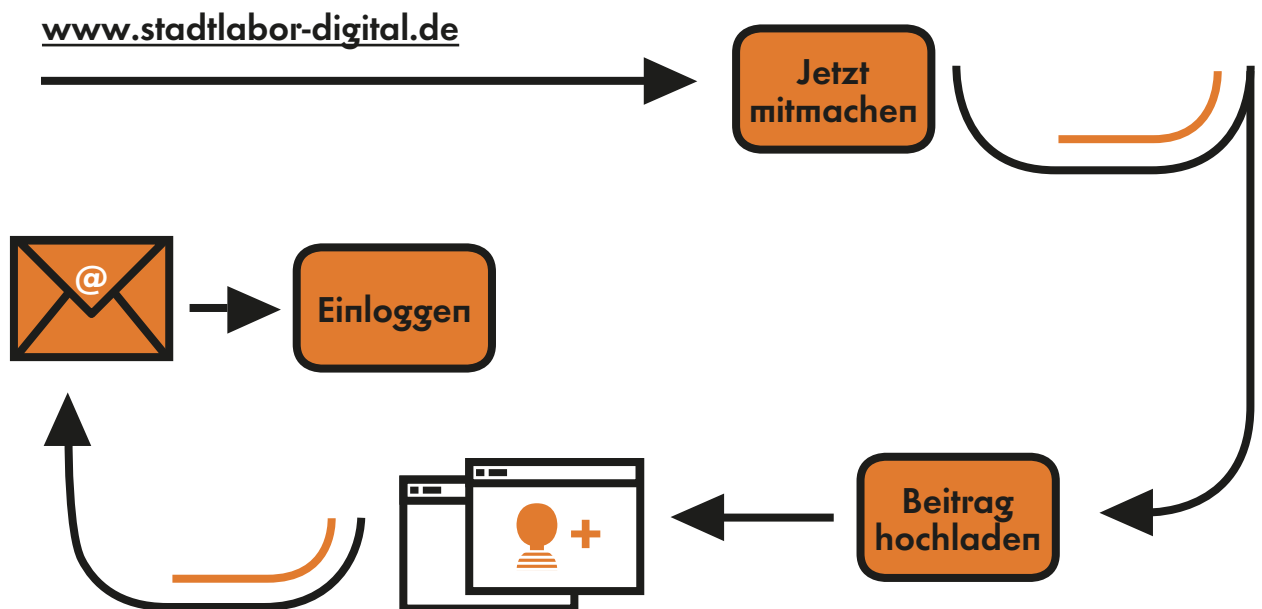
https://de.wikipedia.org/wiki/Creative_Commons



Wie kommt mein Beitrag ins Stadtlabor Digital?

1/4

1. Account erstellen



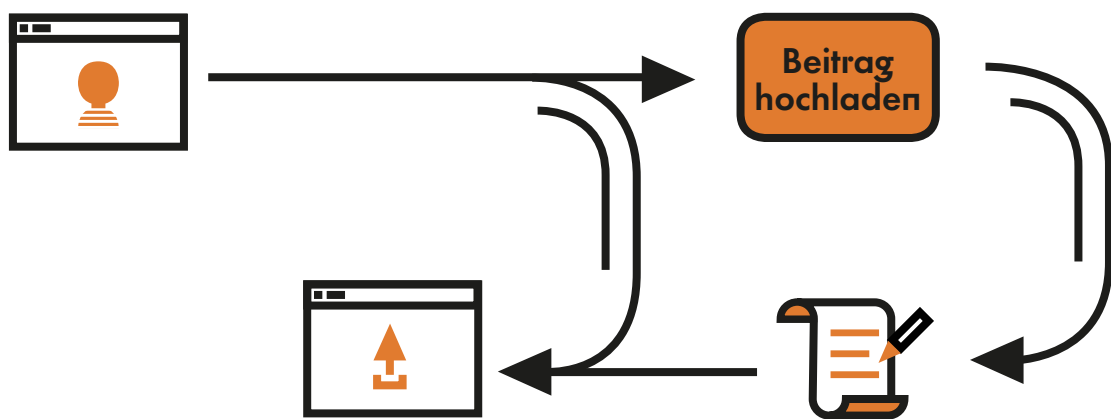
Im Stadtlabor Digital www.stadtlabor-digital.de auf „Jetzt Mitmachen“ klicken, dann auf „Beitrag hochladen“. Ein neues Fenster öffnet sich, dort kann man sich einen Account anlegen. Nach der Bestätigungsmail einloggen.



Wie kommt mein Beitrag ins Stadtlabor Digital?

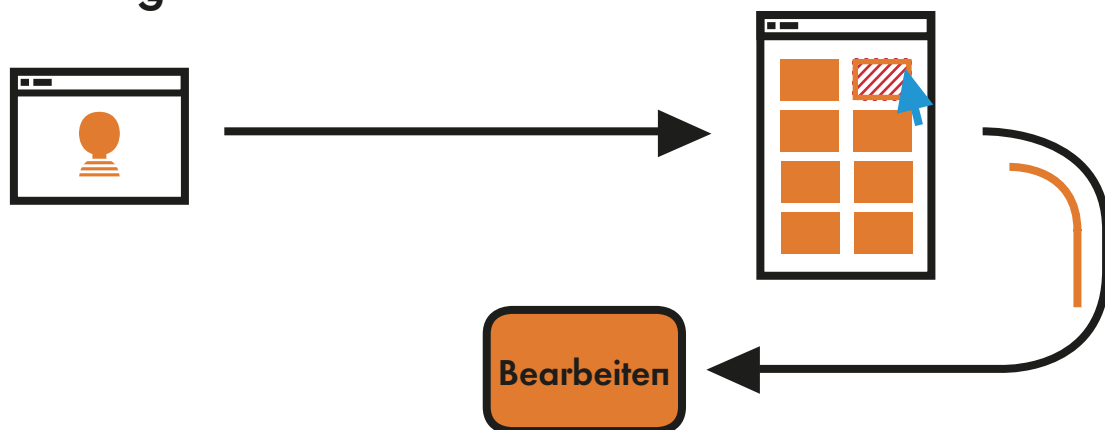
2/4

2. Beitrag hochladen



Nach dem Einloggen auf „Beitrag hochladen“ klicken. Ein Formular öffnet sich, hier alle vorbereiteten Beitragsinhalte eintragen und hochladen. Ganz unten auf „Absenden“ klicken.

3. Beitrag bearbeiten



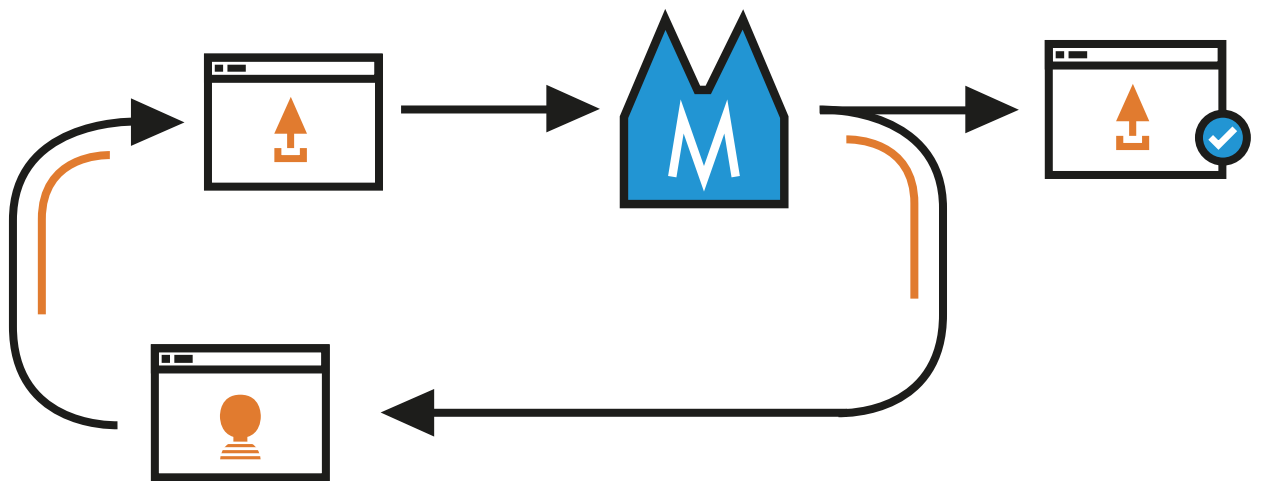
Nach dem Einloggen werden alle erstellten eigenen Beiträge in kleinen Kacheln angezeigt. Per Klick auf „Bearbeiten“ können die Beiträge nochmal bearbeitet werden.



Wie kommt mein Beitrag ins Stadtlabor Digital?

3/4

4. Rückmeldung vom Museum

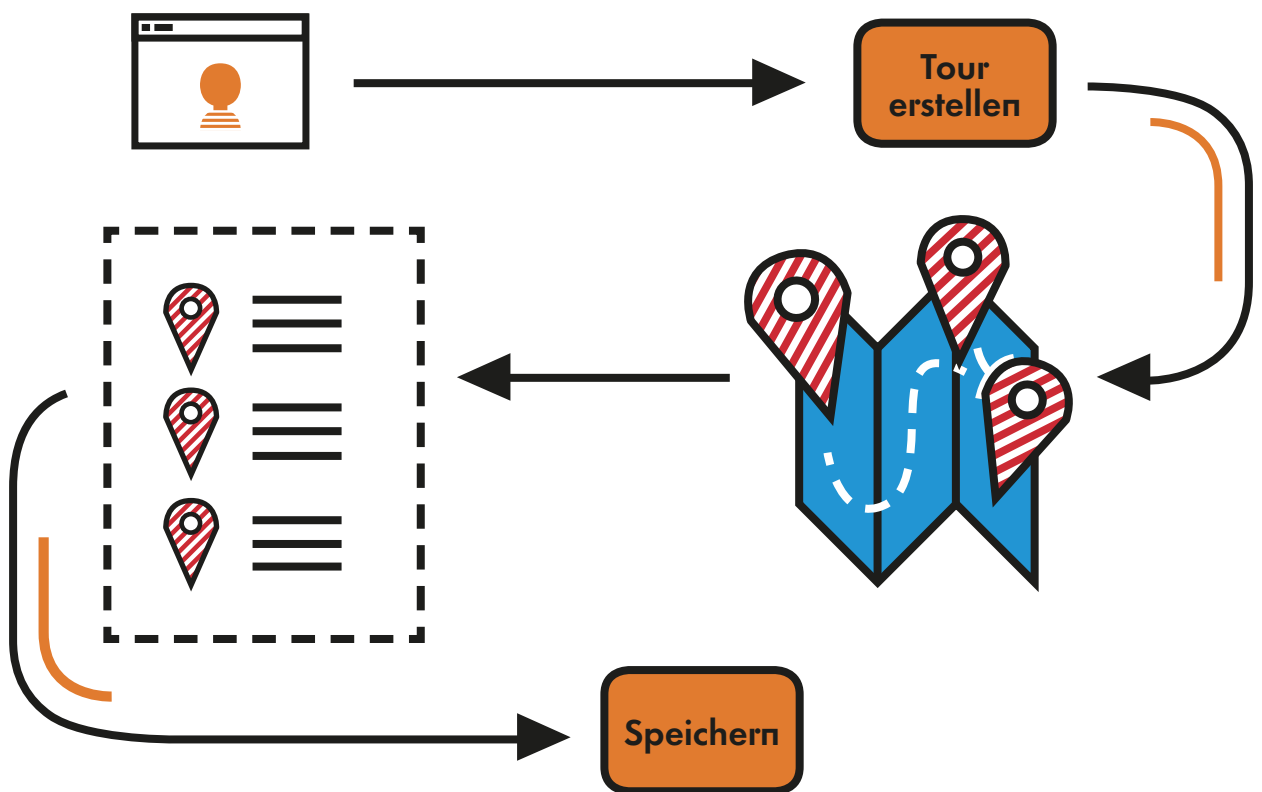


Das Stadtlabor-Team überprüft alle Beiträge, bevor sie veröffentlicht werden. Eventuell wenden sich die Mitarbeiter/innen auch an die eingetragene E-Mail-Adresse, wenn sie Rückfragen zu dem Beitrag haben. Sobald der Beitrag veröffentlicht wurde, meldet sich das Stadtlabor-Team zurück.



Wie mache ich aus vielen Beiträgen eine Tour? 4/4

1. Tour erstellen



Einloggen und auf „Tour erstellen“ klicken. Die ausgewählten Beiträge per drag&drop in den grauen Kasten links ziehen. Per drag&drop die Reihenfolge ändern und auf „Speichern“ klicken.